



UND SO WEITER



**HAUPTPLATZ 10-12
3250 WIESELBURG**

**TEL.: 07416/20072
WIESELBURG@JUSY.AT
WWW.JUSY.AT**

**DI UND MI: 9-16 UHR
FR: 13-18 UHR**



**HÖRTLERGASSE 3A
3340 WAIDHOFEN/YBBS**

**TEL./FAX: 07442 55439
CONTACT@JUSY.AT
WWW.JUSY.AT**

**MO: 13-19 UHR
DI + DO: 9-16 UHR**

BERATUNG INFORMATION AKTIVITÄTEN TREFFBEREICH SCHULSOZIALARBEIT THERAPIE

STELL DIR FOLGENDE FRAGEN VOR DER JOBSUCHE:

Meine Interessen: **WAS INTERESSIERT MICH?**

- ♥ Weil der Job soll dir Freude bereiten.

Meine Begabungen: **WAS KANN ICH?**

- ✋ Weil der Job soll deinen Fähigkeiten entsprechen.

Meine Erwartungen: **WAS WILL ICH?**

- 💡 Weil der Job soll deinen Erwartungen entsprechen.

Berufe erkunden: **WAS GIBT ES ALLES? WELCHE QUALIFIKATIONEN WERDEN VERLANGT?**

- 🌐 Damit du das Richtige für dich findest. Und weißt welchen Weg du einschlagen willst.

Bedarf erkunden: **WAS IST GEFRAGT, WER WIRD GEBRAUCHT?**

- 🌐 Damit du erfährst wie Angebot und Nachfrage in diesem Berufsfeld sind.

WAS KANNST DU TUN, UM EINE ENTSCHEIDUNG TREFFEN ZU KÖNNEN?

- ✓ **MACH` EINE LISTE!** Schreibe auf, welche Tätigkeiten, Hobbys dir Spaß machen. Alles kannst du aufschreiben – Puzzle bauen, schleifen oder malen...alles ist erlaubt und hilfreich! Und überleg dir in welchem Beruf du dies ausüben kannst.
- ✓ **SCHREIB` AUF, WIE DU DIR DEN ARBEITSPLATZ VORSTELLST!**
- ✓ **REDE** mit **LEUTEN**, die deinen **WUNSCHBERUF** schon **AUSÜBEN** oder gerade lernen!
- ✓ Vielleicht kannst du in deinem Wunschberuf **BERUFSPRAKTISCHE TAGE** bzw. **SCHNUPPERTAGE** machen?! So lernst du den Arbeitsalltag besser kennen.
- ✓ Finde heraus, welche **ANFORDERUNGEN** dein Wunschberuf hat und überprüfe, ob die gut mit deinen **STÄRKEN** und **WÜNSCHEN** zusammenpassen.

Im **INTERNET** gibt es einige **KURZTESTS** oder **INTERESSENTESTS**, mit welchen du prüfen kannst, welche Berufe für dich eher oder gar nicht geeignet sind...

Tests für die Suche nach Lehrberufen:

<https://www.lehrberuf.info/> – Berufstest (ca. 10 min.)

www.ams.at/lehrlingskompass – „Jugendkompass“ → 54 Fragen, wobei deine Interessen erfragt werden (15 min.)

Tests für die Suche nach Berufen:

www.bic.at – „Interessenprofil“: 66 Aussagen, die du nach deinen Interessen ordnest (10 min.)

www.berufskompass.at – „Berufskompass“: 87 Fragen, wobei deine Interesse erfragt werden (15 min.)

www.ausbildungsberatung.at – „Interessentest“ → gibt einen groben Überblick über Berufsbereiche (10 min.)

Test ob Lehre oder Schule zu dir passt:

<https://www.lehrberuf.info/> – Karrieretest (ca. 10 min.)

Die genauen **INFORMATIONEN** und **ANFORDERUNGEN** zu den verschiedenen Berufen findest du hier:

www.beruflexikon.at – Übersicht über viele Berufe mit Anforderungen, Tätigkeiten, usw. – vom AMS

www.ausbildungskompass.at – Informationen über passende Ausbildungen zum Traumberuf – vom AMS

www.bic.at – Information zu über 1.500 Berufen, inkl. Videos, Ausbildungsmöglichkeiten, usw.

www.whatchado.com – Große Sammlung an Berufsvideos und Interviews;

www.arbeitszimmer.cc – Jugendplattform, Infos zu Schule, Lehre, Studium;

www.lehre-respekt.at – Infos zu Lehrberufen, Lehrbetrieben, usw. von der WKÖ

<http://noe.arbeiterkammer.at> – Infos über Lehre, Bildung, Steuer, usw.

<http://lehrbetriebsuebersicht.wko.at> – Betriebe in Österreich, die Lehrlinge aufnehmen

Und hier findest du Berufsinformations-Veranstaltungen:

www.berufsinfo-noe.at – Berufsinformations-Veranstaltungen in Niederösterreich auf einen Blick

Zu einem Job zu gelangen bzw. die Info über offene Stellenangebote zu erhalten kann über die verschiedensten Wege passieren:

DU FINDEST JOBS, DURCH ...

→ Persönliche Kontakte

Eltern, Onkel, Tanten, Geschwister, Freund*innen, Schulkolleg*innen, Lehrer*innen, sonstige Bekannte – rede mit ihnen und sage, dass du einen Job suchst.

→ Internet

Jobbörsen online (auf der nächsten Seite findest du eine Reihe an Jobbörsen)

→ AMS

Am AMS als arbeitssuchend oder arbeitslos melden! Du kannst noch in der Schule sein, das macht nichts.

→ Zeitungen – Stellenanzeigen

Regionale Zeitungen: NÖN und Bezirksblätter, Tips, OÖN, Mostviertel Magazin, Salzburger Nachrichten und Die Presse, Der Standard, ...

→ Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer

→ Selbstständig arbeiten

Es besteht auch die Möglichkeit sich selbstständig zu machen. Hier fragst du am besten bei deiner Wirtschaftskammer nach. www.wko.at

→ Branchenverzeichnis im Telefonbuch

www.herold.at

Suche im Herold nach der Branche, die dich interessiert und schreib dir die Adressen raus.

→ Personalleasingfirmen

Trenkwalder, Maschinenring, Büroring, Powerserv, Manpower, Akzente, DVD, Eurojobs, TTI usw. im Telefonbuch/ www.herold.at unter „Personalleasing, -bereitstellung“ suchen!

→ geh mit offenen Augen durch die Welt

Manche Firmen haben vor ihrem Unternehmen einen Aushang, welches Personal sie suchen

→ Initiativbewerbung

Wenn dich ein Unternehmen interessiert und diese gerade keinen Mitarbeiter suchen, kannst du eine Initiativbewerbung dorthin senden.

→ Ferialjob bzw. Praktikum

Es kann auch sein, dass durch einen Ferialjob oder ein Praktikum ein Unternehmen auf dich aufmerksam wird, da sie mit deiner Arbeit während dieses Praktikums bzw. Ferialjobs zufrieden waren und sie sich melden, wenn sie eine freie Stelle haben oder dich übernehmen möchten.

Klick dich durch die verschiedenen JOBBÖRSEN:

Finde ein paar Favoriten dieser Jobbörsen für dich heraus und schau jede Woche nach ob es ein neues, für dich ansprechendes Jobangebot gibt:

www.ams.at – Jobbörse / www.ams.at/lehrstellen - Lehrstellenbörse,
„Lehrbetriebsübersicht“

www.lehrberuf.info/index.php - Österreichische Lehrstellenbörse

www.localjobs-noe.at – regionale Jobbörse für NÖ

www.mostjobs.at - Jobs in der Region Mostviertel, findet auch Lehrstellen

www.karriere.at

www.monster.at

www.jobkralle.at

www.jobpilot.at

www.stepstone.at

www.willhaben.at/jobs

www.alleskralle.com/jobs/at

www.job.at

www.jobpilot.at

www.meinjob.at

www.metajob.at

www.regionaljobs.at

www.sozialplattform.at - Jobs und Praktika im Sozialbereich, OÖ

Jobs in Gastronomie und Tourismus: www.rollinpin.at (auch mit Lehrstellen),

www.gastrojobs.com, www.hogastjob.com, www.hotel-career.at,...

,

Ferialjobs und Student*innenjobs:

Ferienjobsuche Achtung: Die Suche kann schon im Oktober/November beginnen – manche Bewerbungsfristen sind schon im Jänner/Februar. Im Mai sind die meisten Ferialstellen schon vergeben, dann kann man noch Restplätze kriegen oder auf kurzfristige Möglichkeiten hoffen!

www.sommerjob.at

www.jobhimmel.at – Student*innen-, Ferial- und Teilzeitjobs

www.jobcampus.at – Student*innenjobbörse

www.jobwohnen.at – Job- und andere Börsen der ÖH

www.unijobs.at – Jobbörse für Student*innenjobs und Nebenjobs

Manche größere Firmen suchen Ferialpraktikant*innen über Leasingfirmen.

Bevor du mit dem Bewerbungsschreiben startest lies dir das Inserat gründlich durch und informiere dich über die Firma. Wenn du Interesse hast in einer bestimmten Firma zu arbeiten und es gerade keine freie Stelle gibt, sende eine Initiativbewerbung an diese Firma.

BEWERBUNG SCHREIBEN

Eine Bewerbung besteht in der Regel aus

- Deckblatt
- Bewerbungsschreiben eventuell mit Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugnisse
- Sonstige Bestätigungen, die relevant sind

Hierzu gibt es zahlreiche hilfreiche kostenlose **BROSCHÜREN** und Vorlagen im Internet. Beispiele:

Broschüre „BEWERBUNGEN“ der JUGEND:INFO NÖ

Broschüre „I hob (k)an Plan! Berufswahl & Bewerben“
des JugendService Land OÖ

Broschüre „Erfolgreich Bewerben“ der AK Young

Broschüre „Berufswahl Tipps zur Berufswahl“ vom AMS

Ein paar **HINWEISE** zu deiner Bewerbung:

- Achte auf deine Rechtschreibung – es sollen keine Rechtschreibfehler enthalten sein – lass es zum Beispiel von jemanden anderen Korrekturlesen
- Verfasse für jedes Unternehmen bei dem du dich bewirbst eine eigene Bewerbung, die an das Unternehmen und die Stelle angepasst sind
- Gehe auf deine Stärken und Fähigkeiten ein, die für die Tätigkeit von Bedeutung sind
- Finde heraus wer die Ansprechperson für Bewerbungen in diesem Unternehmen ist und richte deine Bewerbung direkt an diese. Lies im Inserat nach oder schau auf die Homepage, ob du eine Kontaktperson findest.
- Trau dich kreativ zu sein und eine Bewerbung zu gestalten, die dich repräsentiert.
- Du kannst Bewerbungen per Post, per Mail oder auch persönlich vorbeibringen. Lies im Inserat nach, ob es eine bevorzugte Form gibt.
- Bei einer Bewerbung via Email sollte man darauf achten, dass die Anhänge (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, gescannte Zeugnisse oder Urkunden) nicht zu groß sind! Es sollte auch nur das gemailt werden, was verlangt wird.
- Checke nach dem Versand von Bewerbungen per Mail täglich deinen Posteingang.
- Ungefähr 2 Wochen nach Abschicken der Bewerbungsunterlagen ist es sinnvoll, im Unternehmen anzurufen um Nachzufragen, ob die Dokumente angekommen sind und ob eventuell schon eine Entscheidung gefallen ist. Die/Der Arbeitgeber*in merkt so, dass die Bewerbung für dich wichtig ist!

Das Führen eines „**BEWERBUNGSTAGEBUCHS**“ hilft, den Überblick über offene Bewerbungen zu behalten.

Ein „Bewerbungstagebuch“ könnte ungefähr so aussehen:

Firma	
Bewerbung als	
Abgeschickt am per Email oder Post?	
Angerufen am	
Anmerkungen:	

Firma	
Bewerbung als	
Abgeschickt am per Email oder Post?	
Angerufen am	
Anmerkungen:	

VOR DEM GESPRÄCH:

- Sammle vorher Infos über den Beruf:
genaue Bezeichnung, Anforderungen, Aufgaben/Tätigkeiten, erforderliche Stärken/ Fähigkeiten, Dauer der Ausbildung, Voraussetzungen, Verdienst, usw.
- Sammle Infos über die Firma, bei der du dich bewirbst:
Wie viele Mitarbeiter*innen sind beschäftigt?, Welches Produkt stellt die Firma her?, usw.
- Überlege welche Fragen kommen könnten – was befürchtest du gefragt zu werden? Bereite dich auch auf diese Fragen vor, dadurch hältst du deine Nervosität im Zaum.

BEIM GESPRÄCH:

- Beim Vorstellungsgespräch solltest du gepflegt aussehen – saubere Kleidung, nettes Auftreten, sei zuvorkommend und höflich.
- Sei pünktlich!
- Deine Aufregung ist normal, es zeigt, dass es dir wichtig ist, bleib natürlich!
- Betone deine Stärken, nicht deine Schwächen! Auch Schwächen können Stärken sein, du kannst dir vorher Gedanken darüber machen.
- Zeige eine positive Einstellung!
- Zeige dich interessiert und stelle Fragen zur offenen Stelle oder zum Betrieb. Zum Beispiel:
 - Welche Tätigkeiten übe ich dann aus?
 - In welcher Abteilung werde ich arbeiten?
 - Wie ist die Arbeitszeit geregelt?
 - Wie lange ist die Probezeit?
 - Wann und wo ist die Berufsschule?
 - Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in dem Beruf?
 - Was kann ich nach der Ausbildung machen?
- Frage bis wann du mit einer Rückmeldung rechnen kannst

WELCHE FRAGEN KÖNNEN AUF DICH ZUKOMMEN?

- ♥ Warum bewirbst du dich gerade für unseren Betrieb?
- ♥ Was weißt du bereits über unsere Firma?
- ♥ Warum möchtest du diesen Beruf erlernen?
- ♥ Wie hast du dich über diesen Beruf informiert?
- ♥ Welche Hobbys hast du?
- ♥ Wie warst du in der Schule?
- ♥ Warum sollten wir gerade dich einstellen?
- ♥ Hast du dich auch bei anderen Unternehmen beworben?
- ♥ Warum glaubst du, dass du für diesen Beruf geeignet bist?
- ♥ Welche Stärken und Schwächen hast du?
- ♥ Wie würde ein guter Freund/eine gute Freundin dich beschreiben?
- ♥ Worauf legst du im Beruf Wert?
- ♥ Was interessiert dich an diesem Job besonders/weniger?
- ♥ Was weißt du über den Beruf / über die Firma?
- ♥ Welche Erwartungen hast du an deine Kolleg*innen?
- ♥ Hast du Vorkenntnisse in diesem Beruf (z.B. Praktikum)?
- ♥ Welche Ziele und Pläne hast du für die Zukunft?
- ♥ Was zeichnet deiner Meinung nach einen guten Mitarbeiter/eine gute Mitarbeiterin aus?
- ♥ Welches Gehalt stellst du dir vor?
- ♥ Was tust du, wenn du die Stelle nicht bekommst?
- ♥ Welche Ziele hast du im nächsten Jahr?
- ♥ ...

ZIEL DES GESPRÄCHES:

Der/Die Personalchef*in will sich ein erstes Bild über dich machen – wie siehst du aus, wie trittst du auf? Sie/Er will genauere Infos über dich bekommen, die aus den Bewerbungsunterlagen nicht hervorgekommen sind. Sie/Er will deine Vorkenntnisse und Fähigkeiten überprüfen. Sie/Er will etwas über dich „als Mensch“ erfahren (Hobbys, Familie, usw.). ...

WAS KANNST DU NACH DEM VORSTELLUNGSGESPRÄCH MACHEN?

- Wenn du nach einer Woche keine Rückmeldung erhalten hast, ruf nach.
- Mach dir bewusst, dass Absagen ein Teil des Bewerbungsprozesses sind und dazu gehören. Du kannst im Unternehmen die Gründe für die Absage erfragen. Versuche über die Bewerbung zu Reflektieren und überlege, was du beim nächsten Mal anders machen kannst.

„Nach der Studie „Jobtrends Deutschland“ führen nur 12 Prozent der Bewerbungen zu Vorstellungsgesprächen, davon wiederum führen nur 23 Prozent zu einem Arbeitsvertrag. Anders formuliert: Die Wahrscheinlichkeit auf den Arbeitsvertrag beträgt knapp 3 Prozent. 97 Prozent der Bewerbungen führen zur Absage!“ Quelle: Karriere- und Business-Coach www.bernd-slaghuis.de

Sieh Absagen daher als Teil der dazugehört und versuche es nicht persönlich zu nehmen. Überlege dir wie viele Bewerbungen du schon geschrieben hast. Von dieser Studie abgeleitet, würde es bedeuten, dass bei etwa 8 Bewerbungen eine zu einem Vorstellungsgespräch führt und dass 32 Bewerbungen bei einer Stelle zu einer Zusage führen.

- Wenn du eine Absage erhalten hast, gibt es noch immer die Möglichkeit zu fragen, ob sie dich in Evidenz halten würden. Und nicht aufgeben, jede Bewerbung ist eine Chance auf eine Zusage.
- Wenn du eine Zusage erhalten hast, GRATULIERE! Du kannst dir nun überlegen, ob du zusagen möchtest.
- Wenn du zusagst, kannst du nachfragen, was du zu deinem Jobstart mitbrauchst.

An deinem **ERSTEN ARBEITSTAG** achte auf folgende Dinge:

- Sei pünktlich!
- Nimm noch eventuell notwendige Unterlagen mit.
- Wenn du etwas am ersten Arbeitstag mitbrauchst, pack diese Dinge ein.
- Achte auf deine Kleidung – zieh dir eine dem Arbeitsplatz angepasste Kleidung an, in der du dich auch wohl fühlst.
- Zeig Interesse – du darfst Fragen stellen.
- Und du darfst nervös sein, es ist eine ganz neue Situation – nervös zu sein ist ganz normal.

Viel Erfolg bei deinen Bewerbungen!

Alles Liebe

dein

JUSY-Team

